



Gleichnis von den zwei Söhnen

Matthäus 21, 28–32

Zusammenfassung

Das Gleichnis von den zwei Söhnen

Ziel

Die Haverim hinterfragen sich selbst und erkennen, dass es niemals zu spät ist umzukehren.

Erklärung

Dieses Pack baut auf dem Haverim Leitfadens auf. Wenn du diesen noch nicht kennst, erfährst du in folgendem Dokument, wie der Leitfaden funktioniert und wie du diesen anwenden kannst: [Erklärung zum Haverim Leitfaden](#)

Bibeltext

"28 Doch was haltet ihr von Folgendem? Ein Mann hatte zwei Söhne und sagte zu dem älteren: 'Mein Sohn, geh und arbeite heute im Weinberg.' 29 Der Sohn antwortete: 'Nein, ich will nicht.' Doch später änderte er seine Meinung und ging doch. 30 Dann sagte der Vater zu dem anderen Sohn: 'Dann geh du', und der sagte: 'Ja, Vater, ich gehe', aber er ging nicht. 31 Welcher von den beiden Söhnen hat nun seinem Vater gehorcht?« Sie antworteten: »Der erste natürlich.« Da erklärte ihnen Jesus, was er damit sagen wollte. »Ich versichere euch: Bestechliche Steuereinnahmer und Huren kommen eher ins Reich Gottes als ihr. 32 Denn Johannes der Täufer kam und zeigte euch den Weg der Gerechtigkeit, und ihr habt ihm nicht geglaubt. Die Steuereinnahmer und Huren dagegen haben ihm geglaubt. Obwohl ihr das alles gesehen habt, wolltet ihr nicht umkehren und ihm glauben."

Intention | Pschat | Einfache Bedeutung

Ziel

Die Haverim verstehen die Zusammenhänge von Pharisäern, Johannes und dem gewöhnlichen Volk.

Gleichnis zum Ankommen

Frage: Wer handelt besser?

- Mutter geht zum Kind und sagt, es soll sein Zimmer aufräumen. Doch das Kind sagt zu der Mutter, dass es das nicht machen will und geht wieder. Etwas später bereut es seine Entscheidung und geht wieder zurück und räumt sein Zimmer auf.
- Mutter geht zum Kind und sagt, es soll sein Zimmer aufräumen. Sagt "Ja Klar, Mama", tut es aber nicht.

- Welches der beiden Kinder handelt besser?

Ich habe heute eine ähnliche Geschichte aus der Bibel mitgebracht... gucken wir doch mal wie die Leute da sich entschieden haben.

Bibelstelle vorlesen

Konkrete Frage

Was an der Textstelle erscheint euch merkwürdig? Wie kann Kontextwissen euch dabei helfen, es besser zu verstehen?

Fragen

- Wer war Johannes der Täufer?
- Inwiefern ist der Text von Sitten und Gebräuchen der damaligen Zeit beeinflusst?
- Was lehrt uns der geschichtliche Zusammenhang über dieses Thema?
- Was erlebten die Hauptfiguren vor oder nach dem Ereignis?

Aktion

Teile den anderen mit, was du durch den Kontext über die Kernaussage der Textstelle erkannt hast.

Implikation | Remes | Angedeutete Bedeutung

Ziel

Die Haverim verstehen wozu Reue da ist und was sie bedeutet.

Frage

Hat das, worauf hier verwiesen wird, an anderer Stelle in der Schrift eine Bedeutung?

- Was bedeutet es, wenn es einem Leid tut?
 - Lukas 15,17–21
 - Matthäus 27,3
 - 2.Korinther 7,10–11
- Lukas 7,37–50
- Lukas 19,1–9
- Lukas 3,12–13
- Sprüche 8,19–20
- 2.Petrus 2,21
- Offenbarung 3,20

Aktion

Findet gemeinsam ein Muster und formuliert anschließend ein Prinzip. Drückt das Prinzip in einem kurzen Spruch oder Reim, einem Schaubild oder einer Geschichte aus, um es mit den anderen zu teilen.

Interpretation | Drasch | Ausgelegte Bedeutung

Ziel

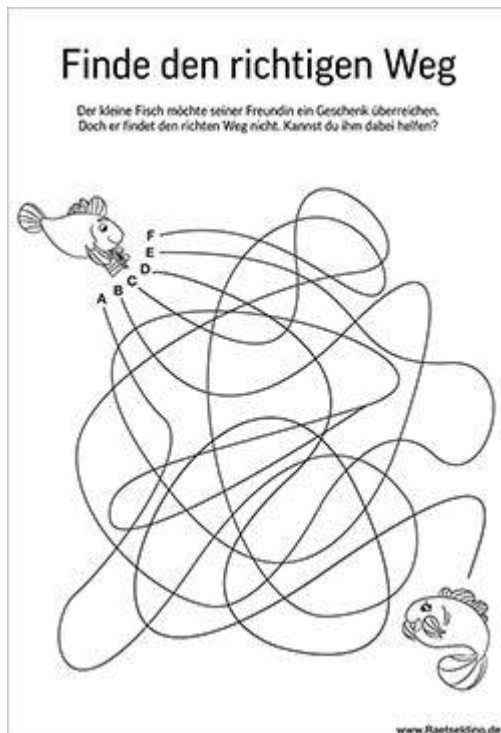
Die Haverim verstehen das Prinzip von Umkehr: Dass man manchmal erst zurücklaufen muss, bevor man auf den richtigen Weg gerät.

Spiel

Benötigt: Einen Freiwilligen

Beschreibung:

- Auf dem Boden ist ein Labyrinth mit Kreppband gebildet. (vergleiche Bild unten)



- 3-4 Anfänge und sie müssen zu einem Ziel laufen ohne die Wege vorher detailliert mit ihren Augen abzuchecken.
- Wenn sie bemerken, dass sie auf dem falschen Weg sind, müssen sie den gleichen Weg zurückgehen und dürfen dann einen neuen Weg wählen.

In den meisten Fällen muss man mehrmals laufen und die vermeintlich geschaffte Strecke noch mal laufen oder wieder zurück, um auf den richtigen Weg zu kommen. Und der führt zum Ziel.

Also manchmal scheint es vielleicht so als müsste man Rückschritte machen, aber wenn sie einen auf den richtigen Weg bringen, lohnen sie sich.

Zurück in der Gruppe in den Drasch starten

Konkrete Anweisung

Für dieses Haverim wählen wir einen anthropologischen/theologischen Drasch.

- Figur: Du bist der Sohn in dem Gleichnis der Reue zeigt und sich doch noch umentscheidet.
- Verse: 28-29
- Frage: Warum entscheidest du dich um? Welche Gedanken verleiten dich dazu?

Allgemeine Anweisungen

- Schreibe den Vers bzw. die Verse neu und schreibe in der ersten Person. Mache dabei deutlich, was die Figur wohl gedacht oder gefühlt hat.
- Erzähl die Geschichte, füll all die Lücken, egal, was du tust: nicht von den Fakten abrücken!

- Lass die Haverim ihren Drasch vorlesen. Lies im Anschluss daran deinen Drasch vor.

Inspiration | Sod | Verborgene Bedeutung

Ziel

Die Haverim verstehen, dass Gott sie niemals aufgibt und egal wie oft sie falsch laufen, Er ihnen immer noch eine Chance gibt. Die Teilnehmer erkennen Punkte in ihrem Leben, in denen sie umkehren sollten.

Optional Katalysator

Ruhige Instrumentalmusik im Hintergrund

Auf einem Tisch sind "Bitte wenden" Schilder ausgelegt (siehe letzte Seite)

- Jeder der sich bewusst dafür entscheiden möchte eine Wendung vorzunehmen um näher zu Jesus zu kommen, kann sich ein Schild nehmen und es zur Symbolik behalten.

Persönliche Fragen

- Herr, was von diesem Text verstehe ich noch nicht?
- Was war mir bisher verborgen?
- Welche Reaktion auf diesen Text wünschst Du Dir von mir?
- Wo bin ich auf den falschen Weg geraten?
- Was sind die konkreten nächsten Schritte, um umzukehren?

Freundschaftsfragen

- Gibt es jemanden, dem ich von diesem Text etwas weitergeben kann, und wenn ja, wie tue ich das am besten?

Aktion

Tauscht euch in der Gruppe darüber aus, was Gott euch durch dieses Haverim deutlich gemacht hat und was er zu euch gesprochen hat.

Abschluss

Frage die Gruppe, was sie als praktische Anwendung mitnehmen und umsetzen möchten.

Wir hoffen, dass ihr eine inspirierende Zeit zusammen hattet und etwas Neues über Gott oder euch entdeckt habt! Was wäre, wenn ihr noch viel häufiger solche Erlebnisse haben könntet? Ihr könnt Zugang zu einer Vielzahl von Haverim Packs erhalten:

alltagsmissionare.de/zugang/

Wenn du dir Begleitung beim Leiten einer Haverim Gruppe wünschst oder Interesse hast, wie du als Alltagsmissionar Menschen in deinem Umfeld erreichen kannst, kontaktier uns gerne: info@alltagsmissionare.de

